

23.08.2021 - 11:16 Uhr

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ veröffentlicht eine neue Sexualaufklärungsbroschüre

Bern (ots) -

Bin ich lesbisch? Ist mein Ausfluss normal? Bin ich trans? Welche Verhütung ist die richtige für mich? Wie achte ich auf Grenzen? Die Lebensrealitäten Jugendlicher sind vielfältig und so auch die Themen, mit denen sie sich beschäftigen. SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ veröffentlicht eine neue Sexualaufklärungsbroschüre namens ["Hey You"](#), die Jugendliche aller Geschlechter adressiert, ganz ohne Stereotype.

Noch nie gab es so viel Bewusstsein über Themen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt wie heute. Auch die Schweiz macht langsam vorwärts, was die rechtliche Lage von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, Nicht-binären und intergeschlechtlichen Menschen anbelangt. Die Initiative zum ["Schutz vor Hass"](#) im letzten Jahr und nun die historische Abstimmung zur ["Ehe für alle"](#). *"Gleichgeschlechtliche Paare und Regenbogenfamilien sind schon lange eine Tatsache in der Schweiz, es geht nun darum, dass wir dieselbe rechtliche Absicherung haben und mehr Sichtbarkeit erhalten"*, so **Maria von Känel**, Co-Präsidentin vom Ehe-für-alle-Komitee und Geschäftsleiterin der Regenbogenfamilien Schweiz. Im Ranking der [ILGA-Europe](#), welche die Menschenrechtssituation von LGBTIQ+ Personen in Europa vergleicht, belegt die Schweiz den beschämenden 22. Platz und liegt somit weit unter dem europäischen Durchschnitt.

"Es muss sich noch einiges tun, bis die auf den Menschenrechten basierenden sexuellen Rechte in der Schweiz umgesetzt werden. Die Sexualaufklärung leistet dabei einen wichtigen Beitrag", sagt **Noëmi Grütter**, Co-Präsidentin von SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ (SGCH). Die Sexualaufklärung entspricht dem staatlichen Auftrag, dass Kinder und Jugendliche nicht nur Informationen über Fortpflanzung und sexuell übertragbare Infektionen erhalten, sondern sich auch mit den sexuellen Rechten, Geschlechterrollen und Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung oder der geschlechtlichen Identität auseinandersetzen. Eine positive und respektvolle Haltung zu Sexualität und sexuellen Beziehungen dient dabei als Grundlage.

Genau da setzt die neue Sexualaufklärungsbroschüre von SGCH an. "Hey You" wurde in Zusammenarbeit mit Fachpersonen aus der sexualpädagogischen Praxis entwickelt und von medizinischen Fachpersonen auf den neusten wissenschaftlichen Stand gebracht. Teil des partizipativen Ansatzes war, dass die Wünsche und Fragen der Jugendlichen einbezogen werden. "Hey You" sollte bunt und abwechslungsreich sein, eine zeitgemässe Bildsprache enthalten, mehr Informationen zu sexueller Vielfalt sowie digitale Elemente miteinbeziehen.

Der Wunsch nach mehr Diversität beschäftigt nicht nur die 12- bis 18-Jährigen, sondern auch die Lehrpersonen. *"Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sind komplexe Themen, welche die Schüler*innen betreffen und mit welchen sie sich auseinandersetzen. Dadurch sind sie auch immer Teil des Unterrichts. Im Schulalltag kann es eine Herausforderung sein, alle Fragen der Jugendlichen zu beantworten"* meint Dominique Müller, die als Biologie Lehrperson Sexualaufklärung unterrichtet. *"Die Broschüre kann Lehrpersonen bei dieser Aufgabe unterstützen, denn sie bietet den Jugendlichen eine zugängliche und verlässliche Informationsquelle"*, führt sie weiter aus.

Die Versionen auf Französisch und Italienisch folgen im Verlauf des Jahres.

[Zur Medienmitteilung](#)

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ ist die Dachorganisation der Beratungsstellen, Fachorganisationen und Fachpersonen, die im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der Sexualaufklärung in der Schweiz tätig sind. Sie ist Partnerin des Bundesamt für Gesundheit bei der Umsetzung des Nationalen Programms HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (NPHS). SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ engagiert sich auf nationaler sowie auf internationaler Ebene für eine umfassende Sexualaufklärung und die Promotion und Einhaltung der sexuellen Rechte. SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ ist akkreditiertes Mitglied der *International Planned Parenthood Federation* (IPPF).

Pressekontakt:

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ
Nadia Ben Said
Verantwortliche Kommunikation
nadia.bensaid@sante-sexuelle.ch
076 321 48 11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100876065> abgerufen werden.